

Eidesstattliche Erklärung

Mit der Erklärung wird versichert, dass die Arbeit eigenständig verfasst und nur die aufgeführten Hilfsmittel benutzt wurden. Sie muss handschriftlich (z.B. Handschrift digitalisiert einfügen) mit einer Orts- und Datumsangabe unterzeichnet werden (siehe „[Muster Eidesstattliche Erklärung](#)“ oder „[Muster Eidesstattliche Erklärung \(Gruppe\)](#)“). Wenn Sie die Arbeit per E-Mail in digitaler Form abgeben, scannen Sie Ihre unterschriebene Erklärung ein und fügen Sie dem gesamten Dokument bei.

In den Mustern befinden sich die Formulierungen für eine Einzelarbeit sowie für eine Gruppenarbeit.



Eidesstattliche Erklärung

Hiermit versichere ich/versichern wir an Eides statt, dass ich/wir die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst, ganz oder in Teilen noch nicht als Prüfungsleistung vorgelegt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe/haben. Insbesondere wurden keine generativen Modelle (Künstliche Intelligenz) wie z. B. ChatGPT oder Grammarly Go eingesetzt. Wörtliche oder sinngemäße Zitate sind als solche gekennzeichnet.

Die Prüfungsleistung darf mittels geeigneter Plagiatserkennungssoftware auf möglicherweise nicht kenntlich gemachte übernommene Textpassagen oder sonstige Quellen überprüft werden. Die Prüfungsleistung darf zudem mittels geeigneter Software auf den Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz überprüft werden.

Die elektronische Version ist mit der schriftlichen identisch.

Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche eidesstattliche Erklärung rechtliche Folgen hat. Zudem bin ich mir/sind wir uns bewusst, dass ein Zuwiderhandeln gegen diese Erklärung als Täuschungsversuch gewertet wird und zu einem Nichtbestehen der Prüfung führt.

[eigenhändige Unterschrift (von allen an der Arbeit mitwirkenden Studierenden)]

Ort, Datum

Vor- und Nachname